



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

554 (28.11.1906) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-424464](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-424464)

Bosen-Gnesen) wird auch Prinz Max von Sachsen genannt.

(Dem Bureau des Reichstages) ist jedoch das neue Mitglieder-Verzeichnis des Reichstages herausgegeben. Es konnte nach den Reichstags-Verordnungen...

Ausland.

Italien. (Kardinal Hofmann) wurde gestern vom Papst empfangen.

(Dem Senat) wurde von dem Minister des Auswärtigen Tittoni die Liste der Karolinerkongresse vorgelegt.

Frankreich. (Parlamentarisches.) Die Deputierten nahmen den Rest des Landwirtschaftsbudgets an.

Marokko. (Reute des Anglerostammes) richteten gestern früh einen Angriff auf das Haus des Korrespondenten der Times.

Vatikanische Politik.

Bader in Schweningen.

Schweningen, 28. Nov. Am Sonntag, 2. Dezember, nachmittags halb 4 Uhr findet hier im großen Kolosseum-Saal eine Versammlung der Zentrumspartei für den Bezirk Schweningen statt.

Bürgerauschuwahlen.

Moosbach, 27. Nov. Bei den Bürgerauschuwahlen heute in der Klasse der Niedersteuerten die Zentrumspartei.

Zur Erntewahl in Rorschach-Zaub.

Karlsruhe, 27. Nov. (Von unserem Karlsruhe Bureau.) Zur Erntewahl in Rorschach-Zaub schreibt Bader im 'Volksbeob.':

Es gibt etwas gutes zu berichten!

Karlsruhe, 27. Nov. (Von unserem Karlsruhe Bureau.) Ja nicht erschrecken, lieber Leser!

Heulich? fragte sie nach. Da rief er sie an sich und küßte ihr die Lippen fast wund.

So ist recht, Heinrich, flüsterte sie. Wir halten zusammen, ganz, ganz fest und lassen uns von einander nicht trennen...

Sie nahm seine Hand, übertrug seine Hand hinter sich her. Wohl hundert Hände haben die Federn geleistet...

Da machst mich ordentlich neugierig auf die Federbetten, Doorniken! sagte der junge Bauer...

IX.

Zennemäker, der Wirt, konnte mit dem Sonntagbesuch zufrieden sein. Er hatte seinen Gästen nicht viel zu bieten...

(Fortsetzung folgt.)

Verfälschung derart, daß man befürchten mußte, daß für unsere eingeladenen Zentrumsleute nicht genug Platz vorhanden sein werde...

Vorbereitung zum höheren öffentlichen Dienst für Maschineningenieure.

Karlsruhe, 27. Nov. Das Gesetz u. Verordnungsblatt veröffentlicht eine Verordnung des Ministeriums des Großh. Handels...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 28. November.

Hochherzige Spende. Der Großherzog und die Großherzogin haben dem Vorstenden des Verwaltungsrats des Blindenheims...

Handelshochschule. Mehrfachen dringenden Nachfragen zufolge wird in der zweiten Hälfte des laufenden Wintersemesters eine wöchentlich zweistündige Vorlesung über Handels- und Wirtschaftsgeographie eingerichtet werden...

Kommunikationswesen. Das Hausgrundstück der Spiegelmesser Wilhelm Müller, Eheleute hier, Residenzstr. 28, wurde dem Baumeister Martin Mayer hier um M. 4500 zugeschlagen...

Nationalliberale Versammlung. Wir machen alle Parteifreunde nochmals auf die heute Mittwoch Abend 1/2 Uhr im Saale der Bäckerei...

Verein Frauenbildung-Frauenklub, Abteilung Mannheim. Heute Mitgliederversammlung im Hotel National um 8 Uhr.

Liberaler Arbeiterverein, Mannheim. Der am vergangenen Freitag, den 21. er. im Nebenzimmer der Restauration 'Zum Deutschen Reich'...

Feiertagsverein. Wir machen nochmals auf den heute Abend halb 9 Uhr in der Aula der Friedrichschule stattfindenden Vortrag aufmerksam.

Eine Taktische Mannheim des Tagesdienstes hat sich gebildet.

Zur Milchversorgung der Stadt Mannheim schreibt man uns: In der Stadt Mannheim werden täglich annähernd 60.000 Liter Milch zum Verkauf gebracht.

des Jahres kostete der Liter 20 Pf. Für Kinder, Säuglinge werden 40-50 Pf. für den Liter verlangt. Die Beschaffenheit der hier verkauften Milch ist bebauerlicherweise nicht immer die beste.

Bar Verhandlung des Reichstagsabgeordneten Dreßbach. Wie bereits mitgeteilt, findet die Feuerbestattung Dreßbach am Freitag nachmittags statt.

Die Verhaftung. Der seit etwa drei Wochen aus Edighelm verschwundene bisherige Gemeindefürsorge Schäfer ist wie bereits kurz mitgeteilt, gestern hier verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis des Landgerichts Frankfurt verbracht worden.

Wutausbruch. Am 20. und 21. Nov. für Donnerstag und Freitag ist bei nordherrschend westlichen Winden und mäßig feuchter Temperatur größtenteils heillos und schließlich auch zu vereinzelten Regen- oder Schneefällen geneigtes Wetter in Aussicht zu nehmen.

Vollstreckungsamt vom 28. November.

Feuertod auf noch unzugänglicher Weise in einem Speisestuben im Hause Trillertstraße 59 heute früh 1/2 Uhr aus.

Ein Räubersband entfiel am 27. d. M. nachmittags im 5. Stock des Hauses Hebelstr. 17 durch unvorsichtigen Ruffellen eines mit glühender Axt und brennenden Kohlen gefüllten Eimers.

Ein Zusammenstoß zwischen einem elektrischen Straßenbahnwagen und einem von Radfahrerband herkommenden beladenen Fußgänger erfolgte gestern früh in der Nähe des Bahnhofs der Reudensheimer Straßenbahn.

Einem Gläubiger wurde heute früh 1/2 Uhr auf der Straße zwischen Q 1 und 2 von der noch beschriebenen unbekanntem Frauensperson eine Geldbörse mit 230 M. Inhalt entwendet.

Manfred abirte. Herrmann Kauffmann hat heute ein Unfallschicksal erlitten. Er wurde beim Gehen von einem mit feingliedriger Doublefahrräder, woran sich ein Schwärz mit blauem Stein befindet, ein Anhänger an eine Kette sowie eine Doublefahrräder. Im laudensfähige Mitteilung an die Schumannschaft wird erlaubt.

Verhaftet wurden 20 Personen, darunter ein Tagelöhner von hier wegen Fälschung eines Lohnzettels, ein Maurer von Ruchheim und ein Arbeiter von Reiderich beide wegen Körperverletzung, eine Arbeiterin von Rölln wegen Diebstahls und 2 Tagelöhner von hier wegen Diebstahls.

Theater, Kunst und Wissenschaft. Vom Theater. Am Hebelstraße: Stadttheater hat am vergangenen Sonntag ein Mitglied der Mannheimer Hofbühne, Fritz R. K. mit bestem Erfolg als Klärchen in Goethes 'Ca-

ent' gastiert. Ueber das Debut der Künstlerin, die wir hier...
Eine musikalische Aufführung zum Besten unbemittelter...

Konzert. Im Versammlungssaal des Koenigsplatzes fand gestern...
Der Pianist Fritz Haedel und Singspielers Georg Köhler...

Die musikalische Aufführung zum Besten unbemittelter...
Eine musikalische Aufführung zum Besten unbemittelter...

Woff. Der Bericht über das gestrige Konzert des Ludwig...
Von der technischen Hochschule Karlsruhe. Der Präsident...

aus dem Grossherzogtum. Karlsruhe, 27. Nov. (Von unserm Karlsruher Bureau.)

Karlsruhe, 27. Nov. (Von unserm Karlsruher Bureau.)
In der Generalversammlung der Allgem. Ortskranken...

Lezte Nachrichten und Telegramme. o. Heidelberg, 27. Nov. Vom 12.—16. August 1907...

an Kohlendunst. Sie hatten nachts den Schlafraum mit Stein...

Essen (Ruhr), 28. Nov. Um die Beschwerden der Sie...

München, 28. Nov. Der Zentrumsabgeordnete Dr. Heim...

Cardagen, 28. Nov. Nach Berichten einkommender Schiffe...

Lausanne, 27. Nov. Die Straftateneinheit des Bundes...

Paris, 27. Nov. Die Schauspielerin d'Allemaigne, welche...

Paris, 27. Nov. Gegenüber den Meldungen verschiedener...

Milano, 28. Nov. Der Ingenieur Gandiani, der Besitzer...

London, 27. Nov. Oberhaus. Die zweite Lesung des Handels...

Manila, 27. Nov. (Reuters.) Von 24 Gefangenen in...

Buenos-Aires, 27. Nov. Der Deputierte Garmy hat eine...

Marokkanisches. Paris, 28. Nov. Lauras kündigt in der „Humanität“...

London, 28. Nov. Die Division des Admiral Zuchard ist...

London, 27. Nov. Admiral Touchard ist heute Vormittag...

Tanger (Reuters), 27. Nov. Die Angler, welche heute...

Aus Ausland. Petersburg, 28. Nov. In der Nachricht von der...

Petersburg, 28. Nov. In der Nachricht von der Entweichung...

Petersburg, 28. Nov. In dem in Jarskoje Ziele...

Petersburg, 28. Nov. Gerüchthweise verlautet, daß der...

Jarschau, 28. Nov. In dem Wintermagazin von Zwietgen...

Moskau, 27. Nov. Aus H. U. M. (Gend. Aem.) wird gemeldet...

Moskau, 27. Nov. (Petersb. Telegr. Ag.) Gestern...

duma für das Gouvernement Charkow, namens J. Panikha...

Moskau, 27. Nov. Das Moskauer Komitee der Partei...

Wladimir, 27. Nov. In dem hiesigen Gefängnisse...

Berliner Drahtbericht. (Von unserm Berliner Bureau.)

Berlin, 28. Nov. In der Kommission zur Abfärzung...

Berlin, 28. Nov. In dem in Jarskoje Selo garnison...

Berlin, 28. Nov. Die Mitteilung, daß Prinz Eitel Friedrich...

Berlin, 28. Nov. Wie der „Vol.-Anz.“ mitteilt, ist die...

Berlin, 28. Nov. Die Mitteilung, daß Prinz Eitel Friedrich...

Dolkswirtschaft. Bürgerbräu Weiskamp & Co. m. b. H. In der auf 10. Dez....

Liabi. Kautschuk-Pflanzungen auf Samoa. Die Deutsche...

Uebersichtliche Schiffsabgangs-Nachrichten. Neuport, 28. Nov. Frachtschiff...

Wasserstands-Nachrichten im Monat November. Pegelstationen vom Rhein:

Table with columns: Pegelstationen vom Rhein, Datum (23, 24, 25, 26, 27, 28), Bemerkungen.

Berichtsworth: für Politik, Kunst, Revue und Vermischtes: Fritz Kayser;

für Politik, Kunst, Revue und Vermischtes: Fritz Kayser; für...

Alle Hausfrauen lesen darauf aufmerksam gemacht...

Bei Heiserkeit Reizhusten. Dr. Ritsert's Anaesthetin-Bonbons.

Zu haben in allen Apotheken und Reformhäusern.

Dr. Ritsert's Anaesthetin-Bonbons. Preis 1 Mk.

Dr. Ritsert's Anaesthetin-Bonbons. Preis 1 Mk.

Dr. Ritsert's Anaesthetin-Bonbons. Preis 1 Mk.

Dr. Ritsert's Anaesthetin-Bonbons. Preis 1 Mk.

Dr. Ritsert's Anaesthetin-Bonbons. Preis 1 Mk.

Dr. Ritsert's Anaesthetin-Bonbons. Preis 1 Mk.

Dr. Ritsert's Anaesthetin-Bonbons. Preis 1 Mk.

Dr. Ritsert's Anaesthetin-Bonbons. Preis 1 Mk.

Dr. Ritsert's Anaesthetin-Bonbons. Preis 1 Mk.

Zurückgesetzte Kleiderstoffe.

Durch persönliche Einkäufe in den Fabriken hatten wir Gelegenheit, grosse Posten **Kleiderstoffe weit unter Preis** zu erwerben. Es sind dies nur **hervorragende Neuheiten der Saison** in garantiert guten Qualitäten, die wir als **seltene Gelegenheit** unserer Kundschaft für den Weihnachtsbedarf in nachstehenden zwei Ausnahme-Serien anbieten:

Reinwollene Cheviots

blau-grün kariert, beliebtester Artikel der Saison, 110 cm breit

Englische Kleiderstoffe

in elegantem Geschmack sowie moderne **Blusenstoffe**

Satin-Covercoats

reine Wolle, in vorzüglicher Qualität, 95 cm breit, in schwarz, dunkelblau, rot, grün, beige, braun und silbergrau

Meter

135

Mark

Tailor-made-Stoffe

in feinem, englischen Geschmack für Jackett und Bolero-Kostüme, reine Wolle, 110 cm breit

Satin-Covercoats

reine Wolle, bewährte Qualität, 110 cm breit, in marine, oliv, weinrot, fraise, silbergrau, mittelgrau, beige und braun

Eleg. schwarze Stoffe

in Ia. Satin-Covercoats, Kammgarn, Cheviots, Toiles und Alpakas

Meter

195

Mark

Wert Meter bis Mk. 2.40

Wert Meter bis Mk. 3.90

Der Verkauf beginnt heute Mittwoch mittag und findet nur gegen Barzahlung statt.

Die Preise verstehen sich rein netto ohne jeden Rabatt.

Geschw. Alsberg

Kunststrasse 0 2, 8.

Bureau-Berger, Hejorn

- 10 Commis, 6 Vertikaler
- 6 Buchhalter, 14/1400 Mk.
- 1 Korrespondent
- 1 Hilfsleiter
- 4 Revisorien
- 5 Revisorien Geh. b. 3000 Mk.
- 2 Buchhalter
- 2 Revisorien
- 2 Hilfsleiterinnen 9123
- 1 Buchhalterin
- 12 Buchhalterinnen, 16 Schreiber

Licht. Formier

für dauernde Arbeit gesucht. Schrift- & Maschinenbau-A.-G. Mannheim. 4341

junger Bursche,

der im Pochen etwas bewandert ist, sofort gesucht. Off. u. Nr. 40440 a. d. Exp.

Kassierer/in

in sehr lebhaften Buchdruck-Druckerei gesucht. Ausführliche Offerten mit Zeugnis-Abdrücken, Gehaltsansprüchen, Eintrittstermin u. Bild unter Nr. 43415 an die Expedition d. Blattes.

1 Facturistin

mit guter Handschrift, 1 Stenographistin

weiche nach 2 Jahren noch schreibt und die Schreitmahlchine (Coff) bedient.

Off. u. Gehaltsanpr. unt. Nr. 43422 a. d. Exp.

Praktikerin mit guter Schrift gesucht. Grundsätze. 0127

Das. prakt. Mädchen zu fi. Domille p. 1 od. 16. Dez. gel. A 3, 2, 2. Stod. 9113

Ueberzeugen Sie sich



„Weltwunder“-Waschmaschine

Einzigste Waschmaschine, welche das Handwaschen nachahmt! Denkbare einfachste Handhabung. Kinderleichtes Arbeiten. Schnelle und gründliche Reinigung. Grösste Schonung der Wäsche. Unverwundliches Material.

Heute Mittwoch, den 28. ds., nachmittags von 3-6 Uhr — letztes öffentliches —

Probewaschen

in diesem Jahre

Herm. Bazlen, vorm. Alex. Heberer, 02, 2, Paradeplatz, Küchenmagazin. Allein-Verkauf der überall mit enormem Erfolg eingeführten Weltwunder.

Mädchen.

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

Ein brav. Mädchen

Sucht für sofort 1907 eine im Haushalt erfahrene Frau oder ein Mädchen bei gutem Lohn. 43453

Läden.

Lehmann Loeb, B 6, 1a. Telefon 3501.

Stellen suchen.

Gehilfen, Portier, Schloßer, etc. gesucht. 43453

F 5, 22

3. St., möbl. Zim., auf die Straße gehend, per Woche Mk. 3.50 zu verm. 43414

G 6, 2 1. St. von möbl. Zim. zu verm. 43415

G 7, 19 2. Stod. gut möbl. Zim. an behagl. Ort zu verm. 43416

K 2, 18 1. St. links, möbl. Zim. zu verm. 43417

L 3, 3a 1. St. links, möbl. Zim. zu verm. 43418

L 8, 7 2. Stod. 1. Zimmer per 1. Dez. zu vermieten. 9121

N 2, 2, links,

2 Treppen, schön möbl. Zimmer per 1. Dez. zu vermieten. 43135

N 2, 9 2. St. links, möbl. Zimmer per 1. Dezember zu verm. 8049

N 3, 13a 1. St. links, möbl. Zim. an ruh. Ort zu verm. 43420

N 7, 2 2. St. links, gut möbl. Zimmer per 1. Dezember zu verm. 8879

O 7, 1 1. St. links, möbl. Zim. zu vermieten. 43421

O 7, 12.

Telephon 3520. Großer Zimmer nach der Straße gehend, mit 1 od. 2 Betten und sehr guter Pension de Diner zu verm. 43422

P 2, 19 2. St. links, möbl. Zim. zu verm. 43423

Q 3, 4 1. St. links, möbl. Zim. zu verm. 43424

Q 7, 5 1. St. links, möbl. Zim. zu verm. 43425

R 7, 35 2. St. links, möbl. Zim. zu verm. 43426

R 7, 38 1. St. links, möbl. Zim. zu verm. 43427

U 3, 18

partielle, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9043

U 5, 13 2. St. links, möbl. Zim. zu verm. 43428

U 6, 8 2. St. links, möbl. Zim. zu verm. 43429

Viehweidstr. 11, 3. St. links, möbl. Zim. zu verm. 43430

Viehweidstr. 48, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 9020

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43431

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43432

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43433

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43434

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43435

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43436

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43437

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43438

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43439

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43440

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43441

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43442

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43443

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43444

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43445

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43446

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43447

Wallstr. 30, 1. Treppen, 2. u. möbl. Zim. zu verm. 43448

Prospekt.

Tiavi-Kautschukpflanzungen auf Samoa.

Kolonial-Gesellschaft nach dem Schutzgebietsgesetze.

Grundkapital 1,000,000 Mark.

eingeteilt in 10,000 Anteile à 100 Mark.

Gegenstand des Unternehmens und Grundlagen für die Tätigkeit der Gesellschaft.

Auf Deutsch-Samoa wird schon seit einigen Jahren die Kultur der Kautschuk liefernden Bäume *Hevea brasiliensis* und *Castilloa elastica*, wenn auch nur in geringem Maßstab und mehr als Versuch betrieben, der aber zur vollen Zufriedenheit ausgefallen ist. Dieser Umstand überhebt die zu bildende Gesellschaft der „Tiavi-Kautschukpflanzungen auf Samoa“ der Notwendigkeit selbst Versuchspflanzungen anzulegen, die im übrigen von den auf Samoa bestehenden Kautschukgesellschaften, der deutschen Samoa-Kautschuk-Compagnie und der englischen Upolu Rubber Co. schon mit Erfolg betrieben worden sind.

Von dort nach Deutschland eingefandte Kautschukproben sind als eine gut verkäufliche Waare angesprochen worden; ihre Qualität wird mit dem steigenden Alter der Pflanzungen eine stets bessere.

Das Land, auf dem die Pflanzung angelegt werden soll, liegt auf der Südseite der Insel Upolu. Es besteht nach dem vorliegenden Gutachten aus verwittertem, tiefgründigem, lehmigen Lavaboden, der sich für die in Frage stehende Kultur sehr gut eignet. Es ist (3600 acres*) groß und gegen die auf Samoa sehr gefährlichen Nordstürme geschützt durch einen Bergkamm, der gleichzeitig für die vom Süden heraufziehenden Regen als Regenschirm dient. Das ganze Jahr über fallen Niederschläge auf diesen Lande und durchdrücken mit der für die Kautschukkultur so notwendigen Feuchtigkeit dauernd den Boden.

Eine brauchbare Verbindung dieses Landes besteht mit Apia durch einen, vom Gouvernement gebauten, 16 km langen Weg, der noch 5 km weiter nach der Südküste der Insel Upolu führt.

Ueber die guten Aussichten der Kautschukkultur sich heute noch zu äußern, ist kaum mehr nötig. Das Angebot in dem Artikel entspricht schon längst nicht mehr der Nachfrage, was ein starkes Anzeichen der Preise zur Folge gehabt hat, dessen Ende noch nicht abzusehen ist. Geheimrat Prof. Dr. Paasche, Vizepräsident des deutschen Reichstags sagt in seinem neuesten Werk über Ostafrika: „An ein Nachlassen des so rapide gestiegenen Kautschukverbrauchs ist aber kaum zu denken. Vielmehr dürfte die jetzt vorhandene Kautschuknot, die in dem letzten Jahre zu ungewöhnlicher Preissteigerung für das Produkt geführt hat, für die nächste Zeit eher größer als kleiner werden.“

Der Wert der Einfuhr von Kautschuk stieg in England zwischen den Jahren 1890 und 1904 von 65 auf 153 Millionen Mark, in den Vereinigten Staaten von 77 auf 205 Millionen Mark in 1905 und in Deutschland von 31 auf 142 Millionen Mark. Die Preise pro Kilogramm erhöhten sich während dieser Zeit in England von 4,94 auf 6,20 M., in den Vereinigten Staaten von 4,34 auf 6,97 M. und in Deutschland von 4,00 auf 6,65 M. Diese Preise stellen nur den Durchschnittswert, also auch eine hohe Pflanze für mind-wertigen Kautschuk dar. Auf den Pflanzungen werden aber nur die feinsten Sorten Kautschuk liefernder Bäume wie *Hevea brasiliensis* und *Castilloa elastica* angebaut werden, deren Produkt weit über die oben angeführten Preise bezahlt wird, die sich fast ausschließlich auf Kautschuk aus wilden Beständen beziehen. Pflanzungs-Kautschuk wird wegen seiner sorgfältigeren Zubereitung stets besser bezahlt als jener. Bei der Rentabilitätsberechnung unseres Unternehmens sind wir aber weit unter dem Durchschnittspreis für gute Kautschuksorten geblieben, der 8 bis 12 M. und mehr pro Kilogramm beträgt.

Landerwerb.

Die Gesellschaft erwirbt eigenes Land in der Größe von ca. 3600 acres, wodurch sie günstiger dasteht, als solche Gesellschaften, die auf Samoa nur Pachtland besitzen. Diese Pachtungen erreichen nach 40 Jahren ihr Ende, womit dann die darauf errichteten Baulichkeiten und Anlagen in den Besitz der ursprünglichen Eigentümer, der Eingeborenen übergehen. Diese Schwierigkeit wird im vorliegenden Falle durch den Kauf vermieden. Für das Land werden an die Eigentümer ca. 150.000 M. bar und in Anteilen bezahlt, ein Preis, der dem heutigen Wert von Grund und Boden auf Samoa durchaus entspricht.

Arbeitsplan und Rentabilität.

Die Tätigkeit der Gesellschaft beginnt voraussichtlich mit dem 1. Januar 1907. Eine Belastung mit Gründungs- und Syndikatskosten findet nicht statt, da das vorhandene Land ohne weiteres in den Besitz der Gesellschaft übergeht und Gründergewinne nicht gezahlt werden. Für die Verwaltung sowohl in Berlin wie in Samoa wird die Angliederung an die Leitung der Deutschen Samoa-Gesellschaft in Aussicht genommen, wodurch eine namhafte Ersparnis an Generalunkosten herbeigeführt wird.

Bei dem billigen Landpreise von ca. 40 M. pro acre, dem hohen Marktwerte des Pflanzungskautschuks und dem schönen Wachstum, das die Kautschuk liefernden Bäume auf Samoa zeigen, sind wir wohl in der Lage, eine hohe Verzinsung des angelegten Kapitals in Aussicht zu stellen. Wir sehen aber davon ab, in diesem Prospekte Ernteberechnungen in bestimmten Ziffern vorzuführen, da unseres Erachtens derartige Angaben mit Zuverlässigkeit kaum möglich sind für ein Objekt, von dem die erste Ernte nach 7 Jahren erwartet wird.

Zur Anlage der Pflanzung sind die ersten zwei Jahre erforderlich; nach dem 7. Jahre wird dann mit dem Anzapfen der Bäume begonnen werden. Eine frühere Ernte ist nach den bisherigen Erfahrungen, wenn auch angängig doch nicht ratsam.

Für das erste Erntejahr berechnen wir den Ertrag etwa mit 100 kg Kautschuk pro Hektar für eine Fläche von 325 Hektar, die bei einem Preise von 5 M. pro Kilo einen Bruttoertrag von 162.500 M. ergeben. Die zweite Ernte würde liefern bei einer Steigerung des Ertrages für die ersten 325 Hektar auf 150 kg Kautschuk pro Hektar und 100 kg für die restlichen 325 Hektar eine Bruttoerzeugung von 406.250 M., die dritte eine solche von 568.750 M.

Über 250 kg Kautschuk pro Hektar haben wir den mutmaßlichen Ernten nicht zugrunde gelegt, obwohl 300 kg und darüber nicht zu den Seltenheiten gehören.

Bei 250 kg pro Hektar und dem überaus niedrig angenommenen Preise von 5 M. pro Kilo würde sich der Bruttoertrag auf 812.500 M. stellen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Erntekosten mit dem steigenden Alter der Pflanzungen sich bedeutend verringern. Von den angegebenen Ertragsziffern sollen noch 10% für Fehlstellen abgesetzt werden.

Eingehendere Darlegungen mit Plänen und Berechnungen sowie die Gesellschaftsstatuten werden auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

Zeichnungsbedingungen.

Das Grundkapital ist eingeteilt in 10.000 Anteile zu je 100 M. gleich 1.000.000 M. Davon sind im ersten Jahre 50% einzuzahlen. Der Rest wird nach Bedarf und zwar voraussichtlich in 6 weiteren Forderungen eingefordert werden.

Zeichnungen werden angenommen von der „Deutschen Samoa-Gesellschaft“, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 112.

Einzahlungen: Ewendselbst oder bei der Deutschen Bank, Kasse A, Berlin W. 64, Mauerstr. 29-32 für das Konto der Deutschen Samoa-Gesellschaft.

Der Arbeits-Ausschuß:

Graf Sandtfinn,
Berlin.

A. Deelen, Pflanzungsleiter,
Upolu, S. O.

Oberst a. D. von Dittfurt,
Siedlung.

Oberförster Mann,
Berlin.

Prof. Dr. Nothembücher,
Berlin.

Generalsekretär Schönk,
Berlin.

E. Ullmann,
Dir. d. Ethn. Sammels.

du Binage, Consul,
Berlin.

Justizrat Wagner,
Berlin.

Freiherr von Wechmar,
aus Putz, Kreis Etzennau.

Zeichnungs-Schein.

Ich zeichne hierdurch auf das Grundkapital der zu errichtenden Gesellschaft:

Tiavi-Kautschuk-Pflanzungen auf Samoa

Deutsche Kolonialgesellschaft auf Grund des Schutzgebiets-Ges. von 1900

Stück zum Nennbetrage auszugebende Anteile von je 100 M.

zusammen M.

und zahle 5% des gezeichneten Betrages gleichzeitig an

Weitere 25% werde ich bei der Zuteilung — nicht vor dem 1. Januar 1907 — leisten, den Rest in Raten nach Bestimmung und auf Erfordern des Gesellschafts-Vorstandes.

An diese Zeichnung erachte ich mich bis zum 30. Juni 1907 gebunden.

den 190.....

Name:

Stand:

Wohnort: